

## **Musikalisch-literarischer Abend des Staatlichen Gymnasiums „Prof. Fritz Hofmann“**

### **Facettenreiche Darbietungen lassen Herzen höher schlagen**

„Wer hat nicht schon das, was er sich zutraut, für das gehalten, was er vermag?“ ( Marie Freifrau von Ebner -Eschenbach)

Genau dieses Zitat unterstreicht die Bedeutung unseres literarisch-musikalischen Abends, der traditionell jedes Jahr im Frühjahr stattfindet und einen Querschnitt verschiedener Schülerbeiträge durch das Schuljahr darbietet. Schüler haben die Gelegenheit, ihre Stärken in Deutsch, Musik und in den Fremdsprachen zu zeigen.

Am 13.04. 2018 war es soweit und in der bis auf den letzten Platz gefüllten Turnhalle konnte sich jeder Besucher an dem bunten und sehr ansprechenden Programm, bestehend aus literarischen, musikalischen, künstlerischen und szenischen sowie sportlichen Beiträgen erfreuen. Dieses wurde durch Lydia Fischer und Jennifer Brandt mit viel Charme und Esprit moderiert. Mit dem Instrumentalstück „The rose“ führten Selma Mergner ( Trompete) und Alena Portius ( Klavier) in den Abend ein.

Im Anschluss daran wurden zwei Frühlingsgedichte, „Der Spatz und die Schwalben“ durch Konstantin Lötsch und „Er ist´s“ durch Paula Pohlmann, vorgetragen. Nelly Hofmann, Lea Zeise, Elly Steinicke und Niklas Kolb sangen das Frühlingslied dazu und Elena - Celine Keil und Aliya Celine Zöller legten ihre selbstgeschriebenen lyrischen Texte dar.

Der zweite Teil des Programms wurde mit Gitarrenklängen zu „Samba“ rhythmisch durch Lilly Mensel eingeleitet. Antonia Rauch las aus ihrem Lieblingsfantasyroman „Animox“. Mit dem szenischen Beitrag „Gespensterstunde“ zeigten Maxi Morgenstern, Jonas Stilke, Nina Trübner und Lilly Mensel, wie Geräuschkulissen zu einem Puppenspiel eingebunden werden können. Danach folgte ein Stepaerobicbeitrag durch Alina Butterich, Hermine Meyer, Hanna Baier und Jasmin Tischner.

Im dritten Teil der Veranstaltung wurden bedeutende lyrische Werke Goethes sehr ansprechend dargeboten. Sarah Seidenfaden trug szenisch die Ballade „Der Zauberlehrling“ vor, Jacob Schwarz rezitierte Faust - Eingangsmonolog und Tokessa Zimmer die Gretchen- Abendszene aus Faust I.

Milly Kallenberg und Pia Kaspercyk führten beeindruckend mit ihrem Song „Schön genug“ in den vierten Teil ein. Tom Wacker widmete sich Heinz Erhardts Gedicht „Die Made“ und setzte dieses erheiternd gekonnt um. Anschließend sangen Julia Körlin, Lynn Atik und Karl Rackow gefühlvoll „Because of you“.

Wie ein Fernsehabend eines Paares in den heutigen Wohnzimmern ablaufen könnte, zeigten Leonie Stieglitz und Nils Kirsten in ihrem Rollenspiel.

Der letzte Programmteil wurde durch die 11. und 12. Klassen gefüllt. Tokessa Zimmer sang ergreifend „Wishing you were somehow here again “ aus dem Musical „Phantom der Oper“. Lara Portius sprach den lyrischen Text „Oh le bonheur“.

Jana Weiße, Lydia Fischer, Josefine Brückner, Lilly Bergmann und Mareike Koch zeigten eindrucksvoll in einem Songmix, wie Streetart umgesetzt werden kann.

Anna - Lena Köhler trug sehr mitreißend Poetry Slam „One day“ von Julia Engelmann vor.

Im Anschluss daran präsentierten imposant Karoline Volkmar, Niclas Reske, Paula Götze und Christian Gronacher eine weitere Möglichkeit einer Streetartperformance mit „Somenights“.

Zum Abschluss widmeten die Schüler des Musikkurses 12 ihren Beitrag mit dem Lied „Schönste Zeit“ ihrem Musiklehrer, Herrn Schweder, und dankten ihm für die schönste Zeit im Schulalltag.

Ein großes herzliches Dankeschön an alle Mitwirkende für ihre tollen und überzeugenden Beiträge, die mit tosendem Applaus gewürdigt wurden.

Ebenso geht ein besonderes Dankeschön an die Programmgestalter, Frau Mehltz, Frau Moratzky Herrn Schweder und Herr Philipp. Außerdem gilt ein großer Dank dem Technikteam unter Leitung von Herrn Bartsch.

K. Axthelm